Gemeindegruß

Evangelische Kirchengemeinde Anspach

4 / 2023

September
Oktober
November

Feierlaune | KV wandert | Film und Gespräch | Konfis, Kinder & Jugend |

Inhalt

Schwerpunkt

„Feier das Leben"

Schwerpunkt
· Gott in Feierlaune.....3
· Abschiedsfest.....4
· Kita feiert.....8

Gemeindeleben
· Kinder & Jugend.....10
· GoDi in der Region..14
· Bibelgespräch.....18
· KV wandert.....20
· Tauffest.....22
· Konfirmanden.....24

Freud und Leid
· Familiäres.....28

Kalender
· Termine.....32
· Impressum.....35

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,

feiert das Leben und genießt jeden gewonnenen Tag, steckt euch gegenseitig an und gebt die Feierlaune weiter.
Mich erstaunt es ganz besonders, dass Kinder in Krisenregionen trotz allem Übel immer wieder lachen und toben können und damit alles Schreckliche ausblenden. Es ist für mich unerträglich, dass es Menschen gibt, die den Kindern die Kindheit rauben.

Zaubert jedem Kind ein Lächeln ins Gesicht!

Anlässe zum Feiern gibt es genug, seien es die Geburtstage, andere Familienfeste oder, wie in diesem Jahr, das Kita-Sommerfest. Bewahrt in euren Gedanken jedes schöne Erlebnis und zehrt davon, wenn es mal nicht so gut geht.

Ein anderes Thema in eigener Sache: Wir suchen dringend weitere Menschen, die uns bei der Gestaltung des Gemeindegruß unterstützen möchten. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, Sie sollten lediglich keine Berührungsängste haben, etwas Neues zu beginnen. Alles Weitere ist dann „learning by doing". Bei Interesse freue ich mich über eine E-Mail an ***reiner.kirse@kirche-anspach.de***

Wir wünschen viel Spaß beim Lesen.

Reiner Kirse
für das Redaktionsteam

Gott in Feierlaune

„Ein Leben ohne Feste ist wie ein langer Weg ohne Einkehr.“ Feste sind wichtig. Wenn wir feiern, dann können wir das Leben genießen. Dann treten alle Pflichten und Ziele, an die wir uns im Alltag gebunden haben, in den Hintergrund. Losgelassen, ausgelassen, erwartungsfroh findet sich eine Gemeinschaft bei gutem Essen, Getränken, mit Musik, Gesprächen, Tanz… je nach Anlass. Ein gutes Fest leuchtet oft noch lange in den Alltag hinein mit der Freude an den schönen Begegnungen und dem Genuss. Der Alltag ist für eine Weile beschwingt von Lebensfreude und Dankbarkeit.

Der Evangelist Lukas erzählt von einem Fest, das beinahe ausgefallen wäre: Ein Mensch will ein Fest ausrichten. Die geladenen Gäste entschuldigen sich nacheinander. Alle haben dringende Geschäfte zu erledigen. Daraufhin lädt der Gastgeber alle ein, die am Weg stehen. Das sind die „Habenichtse“ – die Armen, die Blinden und körperlich Versehrten. Sie kommen. Und der Gastgeber lädt großzügig immer noch mehr von ihnen ein, bis das Haus voll ist. Das Fest steigt in dieser bunten Runde. Diejenigen, die abgesagt haben, werden jedoch keinen Platz mehr am Tisch des Gastgebers finden *(Lukas 14, 16-24)*.

Diese Geschichte ist eine Einladung, zur Fülle des Lebens zu finden. Der Gastgeber, Gott, ist in Feierlaune. In orientalischer Erzählfreude wird beschrieben, wie es für Menschen ist, die Besitz und Erfolg mit Lebensfülle verwechseln. Denn alle „Absager“ haben Termine, die sie abhalten. Für sie stehen ihre Geschäfte an erster Stelle des Lebens. Doch am Ende bleibt ihr Leben unerfüllt. Interviews mit älteren Menschen belegen das. Im Rückblick

ist nicht der Erfolg der nachhaltige Lebenswert, sondern die Verbundenheit, das Einsetzen von Talenten für Andere, die Aufrichtigkeit, mit der jemand gelebt hat. Dorothee Sölle formulierte dazu einmal sehr deutlich für Christenmenschen: „Wir können uns doch nicht auf das geistige Niveau des Kapitalismus zurückschrauben und ständig „Sinn“ mit „Erfolg“ verwechseln. Das ist eine lebensgefährliche Verwechslung, ….. Meine Tradition (der christliche Glaube) hat uns wirklich mehr versprochen!“

Hier ist ein Fest versprochen. Gemeint ist das Genießen der Gemeinschaft mit Gott und mit Menschen. Dieses Genießen sieht unterschiedlich aus. Es zeigt sich in allen Situationen, in denen wir das Leben als Geschenk erfahren und dankbar werden. In der Freude, wenn wir etwas von unserem Leben einbringen und teilen können, empfangen und geben. Wenn wir Musik genießen, Bewegung, Natur – und darin spüren, dass das Leben eine Gabe ist und uns die Freude darüber erfüllt. Die Einladung Gottes, diese Situationen zu suchen und zu finden, besteht. Gott ist ein weitherziger Gastgeber. Das gilt auch für Menschen, die sich für das Gute einsetzen und hart für das Gute arbeiten. Ohne Fest, d. h. ohne Feiern in der Güte Gottes, wird das Engagement bald bitter. Darum: Gott ist in Feierlaune! Herzliche Einladung von Gott zum Fest der Lebensfülle!

Ursula Trippel

Danke für das wunderschöne Fest!

Abschied in den Ruhestand: „… und zog die Straße fröhlich!“ (Apg 8, 39)

Eine Verabschiedung in den Ruhestand ist etwas Besonderes. Es geht nicht weiter in eine andere Arbeit, sondern in einen ganz neuen Lebensabschnitt. Das machte mich, die zu Verabschiedende, im Vorfeld doch nervös. Schleicht man sich nicht besser

leise davon? Reicht es nicht, wie sonst auch nach Gottesdiensten, einen Kirchenkaffee abzuhalten- und gut is?
Doch dann legte ein Vorbereitungsteam aus Kirchenvorstandsmitgliedern und Mitarbeiterinnen richtig los. Viele Helfer und Helferinnen kamen am Tag dazu. Und so wurde es ein großes Fest mit vielen Gästen aus unseren Nachbargemeinden und der katholischen Gemeinde. Dazu kamen einige, die in meiner Studien- und Berufszeit zu wichtigen Lebenswegbegleiter und Lebenswegbegleiterinnen geworden waren.
Es war für mich überwältigend, fröhlich, emotional, segensreich, gemeinschaftlich, wohltuend, wunderbar!
Die schön geschmückten Tische, die vielen Gespräche und Begegnungen, die dabei entstanden sind, taten gut. Immer wieder war zu hören: ***„Warum haben wir eigentlich so lange kein größeres Fest gefeiert?“*** Dass die Gemeinde eine gute Gastgeberin ist, das hat sie gezeigt an diesem Tag.
Für mich persönlich war es eine Welle an Segen, Würdigung und Warmherzigkeit, freundlicher und liebevoller Rückmeldungen, die mir gut getan hat. Auf dieser „Welle“ kann ich jetzt sozusagen in den neuen Lebensabschnitt „surfen“.
Mir bleibt es nun einfach, einen riesengroßen Dank zu sagen an alle, die vorbereitet und geschafft haben, an alle, die das Buffet mit ihren Speisen bereichert haben, alle an der Hitze des Grills, alle an den Getränkeversorgungsstationen, beim Spülen und Aufräumen sowie alle Anderen am Fest Beteiligten.
Zuletzt das Wichtigste: Danke an alle, die gekommen sind um den Gottesdienst mitzufeiern und das Fest mitzuerleben! Damit haben Sie und habt ihr alle gezeigt, dass Ihnen/Euch die Gemeinde wichtig ist – dass ihr Gemeinde seid!
Ich wünsche allen einen zuversichtlichen Weg in die neue Nachbarschaftsregion, und ein gutes Augenmaß für das Tun und für das Lassen. Meiner Kollegin Claudia Winkler wünsche ich allen Segen für diese neuen Wege.
Herzlich

Ursula Trippel

Impressionen der Verabschiedung

Das Leben feiern in der Kita

Mit unserem diesjährigen Sommerfest im Kindergarten feierten wir das Leben so richtig in vollen Zügen, mit Tanzen und gutem Essen. Nicht nur die Kinder führten den „Körperteil-Blues“ Tanz vor, sondern auch die Eltern tanzten und sangen mit. *Das Leben feiern* lässt sich am besten in einer Gemeinschaft. So kamen zahlreiche große und kleine Menschen zusammen zu unserem Sommerbrunch: Eltern und Geschwisterkinder, Omas und Opas, Tanten und Onkel. Für das reichhaltige und vielfältige Buffet wurde bestens gesorgt; jeder Besucher brachte etwas Süßes oder Herzhaftes für Alle mit.

Mit sehr großer Freude konnten wir zum ersten Mal unsere drei neuen Markisen benutzen und den Schutz unter ihnen vor der starken Sonne an diesem besonders heißen Julisonntag finden. Nicht nur diese Erneuerung konnte bewundert und gefeiert werden, sondern auch unser neuer Sand im Sandkasten und Hackschnitzel als Fallschutz für die Kinder an unseren Spielgeräte im Außengelände.

Nach einer angenehmen Abkühlung der Kinder durch einen spontan aufgestellten Rasensprenger machten wir uns dann alle gemeinsam auf den Weg in die Kirche zum Segnungsgottesdienst für die Vorschulkinder und die Hessenparkkinder. Hier feierten wir singend und spielend den Abschied der Kinder, die den

Kindergarten nach den Sommerferien verlassen werden.

Eine kleine Vorführung der Geschichte von Abraham und Sara durch Ilka und André, die Erzieherin und der Erzieher unserer „Igel“, veranschaulichte uns, dass Gott uns nicht im Stich lässt. Gerade die Kinder, die sich auf den Weg ins Neue machen und Vertrautes hinter sich lassen werden, können in dieser Geschichte Vertrauen, Hoffnung, Lebenskraft und Ermutigung finden, für den Schultag sowie ihren Alltag.

Mit diesem besonderen Sommerereignis feierten wir das Leben in unserem Kindergarten, in unserer Gemeinschaft, zusammen mit den Kindern und ihren Familien. Diese Momente der Freude werden nicht in Vergessenheit geraten, weil sie so ihren Raum bekamen, denn wir teilten sie alle zusammen. Es gibt viele Möglichkeiten, um das eigene Leben zu feiern, manche tun es in den Zeiten der Ruhe und Stille, manche auf einem großen Fest, manche sogar bei der Arbeit, als Selbstverwirklichung und manche in der Liebe Gottes. Und wie feiert Ihr euer Leben?

Ihr Kita-Team

Tulpen,"Merchen", Geweih, April, Bratühnchen

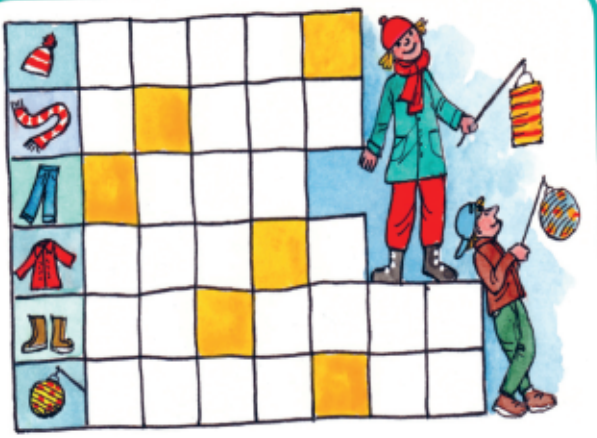
Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Mose geht ein Licht auf

Mose und die Israeliten irren durch die Wüste. Sie sind vom Weg abgekommen, und es ist so finster! Mose betet zu Gott. Doch Gott spricht nicht zu ihm. Mitten in der Nacht aber ruft ein kleiner Junge: «Schaut mal!» Vor ihnen in der Dunkelheit steht

eine leuchtende Feuersäule. Ihr Licht ist so hell! Das ist das Zeichen Gottes, auf das Mose gewartet hat. Sie brauchen dem Licht nur zu folgen und finden das gelobte Land. **(2.Mose 13)**



Wörter gesucht! Die Buchstaben in den orangen Feldern, richtig angeordnet, ergeben den Treffpunkt für den Laternenumzug.

Schattentheater

Du brauchst eine helle Tischlampe, eine weiße Wand und ein dunkles Zimmer. Halte deine Hand zwischen Lampe und Wand. Der Schatten macht das Bild.

Mehr von Benjamin ...
der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: **hallo-benjamin.de**
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Lösung: Kirche

Ökumenischer Kinderkirchentag

Weinen, lachen, Sprünge machen – Alles hat seine Zeit

Zum nächsten ökumenischen Kinderkirchentag am Samstag, 16.9.2023 sind alle Kinder im Grundschulalter herzlich eingeladen. Wir treffen uns im katholischen Gemeindezentrum in Neu-Anspach. Von 10 bis 15 Uhr heißt es: mit der Bibel spielen, basteln, singen, beten. Es wird ein Mittagessen geben; um 14:30 Uhr sind die Eltern zu einem gemeinsamen Abschluss eingeladen. Anmelden könnt ihr euch ab sofort per Mail bei m.korten@franziskus-klara.de oder bei nathalie.sachitzki@ekhn.de. Dort bekommt ihr dann alle weiteren Infos.

Nathalie Sachitzki

Ferienspieltag

In den Herbstferien findet am Samstag, den 28.10., in und um die Anspacher Kirche ein Ferienspieltag für Kinder von 5-12 Jahren statt. Wir treffen uns von 9:30 bis 12:30 Uhr und starten gemeinsam in der Kirche. Wir erleben eine spannende biblische Geschichte, spielen, basteln, toben und lachen.
Die Teilnahme ist kostenlos. Der Anmeldeschluss ist am 20. Oktober.
Wir freuen uns auf euch.
Weitere Infos und die Anmeldung gibt es bei Gemeindepädagogin

Nathalie Sachitzki (nathalie.sachitzki@ekhn.de)

KOKIS – *Konfi-Kinder in der Nachbarschaftsregion*

Hier in der Nachbarschaftsregion kannst du bereits in der 3. Klasse Konfi werden. Viertklässler, die noch nicht dabei waren, können auch mitmachen. Wir nennen das KOKIS.

Von September bis März treffen wir uns an einem Freitag im Monat:
(22.9./20.10./24.11./15.12./19.1.24/16.2.24/15.3.24) jeweils **von 16 bis 17:30 Uhr**. Die Treffen finden abwechselnd in den ev. Kirchengemeinden Anspach, Rod am Berg und Hausen-Westerfeld statt.

Gemeinsam entdecken wir mit anderen Kindern aus deinem Jahrgang die Kirche, die Bibel, Gott und den christlichen Glauben. Dabei wird gespielt, gebastelt, getobt, gesungen, gemalt und noch vieles mehr. Hier ist Zeit für deine Fragen und alles, was dich beschäftigt. Du bist willkommen! Egal, ob du bereits getauft bist oder nicht. Wir freuen uns auf dich!

Für Fragen, Informationen und die Anmeldung können Eltern sich gerne bei Gemeindepädagogin

Nathalie Sachitzki
nathalie.sachitzki@ekhn.de
Tel. 0152 26128131.

Evangelische Jugend

Ehrenamtsbrunch

In dem ev. Nachbarschaftsraum in Neu-Anspach und Schmitten engagieren sich viele Menschen ehrenamtlich in der Kinder- und Jugendarbeit. Das Engagement ist vielfältig – von Gottesdiensten über Kinderangebote bis hin zu Konfifahrten. Wir wollen uns vernetzen, kennenlernen und austauschen. Dazu treffen wir uns am 14. Oktober um 10 Uhr zum gemeinsamen Brunchen im ev. Gemeindehaus in Hausen-Arnsbach (Hauptstraße 59 / Ecke Reuterweg). Eingeladen sind alle ehrenamtlich Mitarbeitende und alle Interessierte der ev. Kinder- und Jugendarbeit in der Nachbarschaftsregion Neu-Anspach und Schmitten.

Wir würden uns freuen, wenn jeder etwas Fingerfood zum Buffet beisteuern könnte. Um Anmeldung wird bis zum 11.10. bei Gemeindepädagogin Nathalie Sachitzki gebeten
(nathalie.sachitzki@ekhn.de | 0152 26128131).

Gottesdienste in der Region

Auch nach der Sommerkirche gehen die gemeinsamen Gottesdienste in der Region weiter, jetzt in den Neu-Anspacher Kirchengemeinden Hausen-Westerfeld, Rod am Berg und Anspach. An den genannten Sonntagen findet der Gottesdienst für alle Gemeinden gemeinsam an einem Ort statt, in den übrigen Kirchen ist dann kein Gottesdienst.

Den Auftakt macht der Gottesdienst zum Beginn des Konfijahres am **17. September um 10 Uhr in der Anspacher Kirche**. Mit diesem Gottesdienst beginnt für die 37 Neu-Anspacher Konfirmandinnen und Konfirmanden der wöchentliche Konfiunterricht. Besonders eingeladen zu diesem Gottesdienst sind neben den Konfirmandinnen und Konfirmanden die Eltern und Geschwister sowie alle Interessierten. Dieser Gottesdienst wird geleitet von Pfarrer Sebastian Krombacher, Pfarrerin Dr. Kornelia Weber, Pfarrerin Claudia Winkler sowie Gemeindepädagogin Nathalie Sachitzki.

Am 15. Oktober um 17 Uhr lädt Pfarrer Krombacher zum Gottesdienst in die **Hausener Kirche** ein.

Der gemeinsame **Gottesdienst zum Reformationstag mit Abendmahl am 5. November um 10 Uhr in der Anspacher Kirche** wird geleitet von Prädikant Michael Deutschmann.

Da der langjährig ökumenisch gefeierte Gottesdienst zum Volkstrauertag im Bürgerhaus nicht mehr stattfindet, lädt die Rod am Berger Gemeinde am **19. November um 10 Uhr zum Gottesdienst in die Rod am Berger Kirche**. Der Gottesdienst wird gehalten von Prädikantin Anke Becker.

Gottesdienste in anderer Form, an anderen Orten oder zu besonderen Themen

Im Herbst laden wir neben den „normalen“ Sonntagsgottesdiensten an einigen Sonntagen zu unterschiedlichen, etwas anderen Gottesdiensten ein. Diese werden jeweils von einem Team vorbereitet, sind einem bestimmten Thema gewidmet und/oder haben einen musikalischen Schwerpunkt.

Den Auftakt macht der bereits im letzten Gemeindegruß angekündigte **Gottesdienst auf dem Weg am 3. September**. Start ist um 10 Uhr auf der Wacht auf der Wiese neben der Feldscheune. Entlang an verschiedenen Stationen mit Liedern und Texten werden wir eine nicht zu lange Wegstrecke zurücklegen und auch wieder an der Wacht enden. Dort ist dann noch die Gelegenheit zu einem Beisammensein mit Getränken und einer kleinen Stärkung.

Am 24. September um 17 Uhr lädt das Team „Grüner Hahn“ gemeinsam mit dem Singkreis ein zu einem meditativen Gottesdienst in der Kirche unter der Überschrift „Wie schön ist unsere Schöpfung“. Mit Bildern, Texten und Liedern wollen wir uns diesem Thema widmen.

Im Anschluss laden wir im Rahmen der Fairen Woche zu einem Beisammensein mit Getränken und fairen Snacks ein. Dort gibt es außerdem auch Informationen zum Thema „Grüner Hahn“.

Am 1. Oktober um 10 Uhr laden wir ein zu einem bunten Gottesdienst für Groß und Klein zum Erntedankfest auf dem Birkenhof. Spatzen- und Kinderchor werden singen und für Kinder gibt es ein Bastel- oder Spielangebot. Alle Besucherinnen und Besucher

sind eingeladen, eine Erntedankgabe (Blume, Frucht, Gemüse oder auch daraus hergestellte Produkte wie Marmelade oder Saft) mitzubringen, nach Möglichkeit aus dem (eigenen) Garten oder eigener Herstellung. Für Sitzmöglichkeiten ist gesorgt. Der Hof ist von der Kirche aus gut zu Fuß erreichbar. Parkplätze sind in beschränkter Anzahl beim Hof und auch bei der Feldscheune vorhanden.

Der meditative Abendgottesdienst am 29. Oktober um 17 Uhr ist der Communaute von Taizé in Frankreich gewidmet. Bilder, Lieder und Texte laden dazu ein, die besondere Spiritualität kennenzulernen und zu erleben.

Schon eine längere Tradition in unserer Gemeinde hat der **Bittgottesdienst für den Frieden**, der in vielen Gemeinden im November im Rahmen der Ökumenischen Friedensdekade gefeiert wird. In diesem Jahr steht die Friedensdekade unter der Überschrift „sicher nicht - oder?“: Wir feiern den Gottesdienst **am 12. November um 10 Uhr**. Der Jugendchor wird den Gottesdienst musikalisch begleiten. Nach Möglichkeit wird es auch einen Interviewgast geben und im Anschluss Kirchenkaffee.

Am Ewigkeitssonntag (26. November) wird es wieder die Andachten auf den Friedhöfen geben. Um 10 Uhr auf dem Alten Friedhof und um 11:30 Uhr auf dem Friedhof Mitte. Diese Andachten werden musikalisch begleitet von unserem Posaunenchorleiter Hagen Pätzold. Zu diesen Andachten werden alle schriftlich eingeladen, die im zurückliegenden Jahr Angehörige verloren haben. Während der Andacht erhalten sie ein Licht, das sie dann zum Grab der

Verstorbenen bringen können. Alle anderen Gemeindeglieder sind ebenfalls herzlich zu diesen Andachten eingeladen.

Die Adventszeit beginnen wir mit dem **Gottesdienst am 1. Advent (3. Dezember) um 10 Uhr**. Dieser wird einen musikalischen Schwerpunkt gemeinsam mit dem Singkreis und vielen Adventsliedern haben.

Gebete für den Frieden

Mit dem Beginn des russischen Angriffskrieges auf die Ukraine wurden die Friedensgebete wieder aufgenommen. Anfangs wöchentlich durchgeführt, finden sie jetzt einmal im Monat statt, mit Gebet, Texten, Liedern und Gespräch. Jeweils am **Montagabend von 19-19:30 Uhr am 18. September, 9. Oktober, 13. November und 18. Dezember**.

Gottesdienste besonders für Familien

Zu den Brabbelgottesdiensten am Sonntagnachmittag sind besonders Kinder bis zum 1. Schuljahr mit ihren Eltern eingeladen. Wir erleben eine biblische Geschichte, singen und beten miteinander und es gibt auch immer etwas zum Basteln oder Gestalten. Meist ist auch der Spatzenchor dabei.

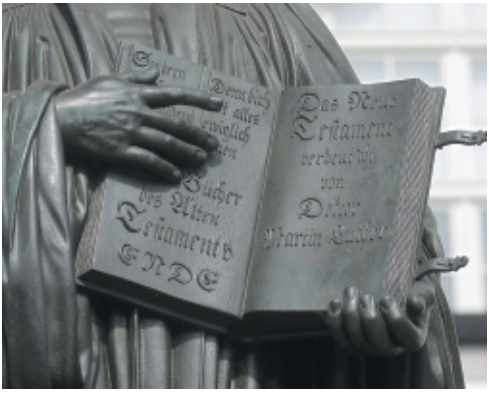
Claudia Winkler

Einladung zum Bibelgespräch

„Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst!“ So lesen wir es in der Bibel. Aber wie finden wir die Balance zwischen der Liebe zum Nächsten und dem Achten auf uns selbst?
Um diese Frage soll es bei den Bibelgesprächen zu den ausgewählten Texten aus dem Neuen Testament gehen.

Die Abende leben vom Austausch, und alle Interessierten sind mit Fragen und Gedanken herzlich willkommen!

13.09.23	Entscheidung zur Liebe (Philipper 2, 1-11)
27.09.23	Grenzen des Einsatzes (Lukas 10, 38-42)
11.10.23	Sich Ruhe gönnen (Markus 6, 30-44)
25.10.23	Belastungen verteilen (Apostelgeschichte 4,32-37 und 6,1-7)
08.11.23	Oasen finden (Philipper 4, 1-9)
29.11.23	Geleitet durch Gottes Geist (Johannes 14, 15-29)



Alle Termine sind mittwochs von 19:00 – 20:15 Uhr im Gruppenraum (Keller) des Ev. Gemeindehauses Anspach.

Ansprechpartnerin:
Barbara Waldenburger
(Tel.: 962560)

Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe

1. Korinther 16,14 (E)

Der Kirchenvorstand

Anfang Juli haben wir uns auf den Weg gemacht. Von der Kirche aus am Schwimmbad vorbei zur Usaquelle. Von dort aus über den Grenzweg oberhalb von Brombach ging es dann weiter zur Jammerhecke und anschließend nach Hunoldstal.

Auf dem Weg, unter fachkundiger Wegführung durch Rainer Henrici, gab es genügend Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen. Der Rückweg führte uns dann zum Wegkreuz, wo wir uns in die unterschiedlichen Richtungen verabschiedet haben.

Reiner Kirse

auf dem Weg

Hier lässt sich die „tröpfelnde“ Usaquelle erahnen.

Tauffest im Hessenpark

Viele Gründe. Eine Taufe. Ein Segen.

Für uns alle hier war dies etwas Neues: ein Tauffest mit vielen Taufkindern im Hessenpark! Sechs Familien aus unserer Gemeinde hatten sich für dieses Fest entschieden. Es waren 24 Taufkinder angemeldet und 400 Teilnehmende. Nach einem

gemeinsamen Anfang mit einem Gottesdienst im Freien ging es dann in fröhlicher Stimmung in Gruppen zu den unterschiedlichen Tauforten. Unserer war der Mühlenteich – ein sehr schöner Platz: Altar, Kreuz, Taufbecken standen bereit. Dass das mitgebrachte Kreuz und der am Ufer angebrachte Rettungsring sich zu einer unausgesprochenen Symbolaussage ergänzten, gab unserem Ort eine besondere Note. Mit den 6 Familien und ihren Gästen waren wir eine große Runde von 90 Personen. Mit einem kurzen Gesang, einem Gebet und einem Segen für die Familie wurde jede einzelne Taufe feierlich umrahmt. Etwas Geduld mussten die letzten dann schon mitbringen, doch die frohen Gesichter zeigten, dass das nicht zu viel war.

Dann ging´s auch schon zu den Picknickplätzen oder ins Restaurant. Überall im Park verteilt sah man feiernde Grüppchen – alle guter Dinge und sehr entspannt. Ein Spielparcour, den Nathalie Sachitzki mit Steffi Schild mit unseren gerade konfirmierten Jugendlichen betreuten, wurde sehr gut angenommen. Es gab viele positive Rückmeldungen an uns, aber auch vor allem an das Vorbereitungsteam des Dekanates, geleitet von Yvonne Brockmann.

Hier ein paar Beispiele:
„Es war einfach entspannt für uns, weil das für uns als „Patchwork-Familie“ sehr unkompliziert war.“
„Vielen Dank für das wunderbare Tauffest, wir hatten sehr viel Spaß und auch unsere Gäste waren begeistert! Es war ein sehr schöner Tag.“
„Meine Familie und ich möchten uns ganz herzlich bei Ihnen und Ihrem Taufteam, sowie allen Helfern, für die tolle Organisation und die wunderschöne Taufe bedanken.“
„Unser Sohn wurde gestern im Hessenpark beim Tauffest getauft. Wir wollten uns für diese Möglichkeit bedanken. Es ist eine ganz tolle Atmosphäre im Hessenpark. Wir hatten einen sehr schönen Tag.“
Pfarrer Krombacher und ich als „Tauf-Team“ für Anspach konnten erfahren, dass so ein großes Fest kein „flaches Event“ ist, sondern dichte Erfahrungsmomente und gute Gemeinschaftserlebnisse ermöglicht. Also: gerne wieder! Vielleicht etwas kleiner und dafür hier vor Ort – gemeinsam mit den Nachbargemeinden?
Neue Wege – miteinander!

Ursula Trippel

Neue Konfirmandinnen und Konfirmanden

Im Juni wurden in unserer Kirche an drei Sonntagen 30 junge Menschen konfirmiert. Bereits im Februar ist der neue Jahrgang gestartet. 37 Jugendliche, 21 Mädchen und 16 Jungs sind einmal im Monat zusammengekommen, haben erste Eindrücke gewonnen und in Praktika in verschiedenen Bereichen der Gemeindearbeit mitgewirkt. Im Juli waren alle zusammen unterwegs auf der Konfifahrt in Mücke. Nach den Sommerferien beginnt der wöchentliche Unterricht. Start ist der Gottesdienst am 17. September um 10 Uhr in unserer Kirche. Bald werden sie auch in der Kirche mit ihren Steckbriefen sichtbar sein.

Claudia Winkler

Gemeinschaftlich wurde ein Netz aus Freundschaftsbändern geknüpft

Neben inhaltlicher Arbeit kamen auch Spiel und Spaß nicht zu kurz

Film- und Gesprächsabende

Im Herbst werden die Tage wieder kürzer. Eine gute Gelegenheit, miteinander einen Film zu schauen und im Anschluss ins Gespräch zu kommen. Zum Film gibt es Getränke und Gebäck. Der Eintritt ist frei. Um Spenden wird gebeten. Eingeladen sind alle, die Lust haben und/ oder sich für das angebotene Thema interessieren.

Folgende Filme gibt es zu sehen. Im Rahmen der Fairen Woche und in Verbindung mit dem Grünen Hahn (s. S. 15) ist der **21. September** dem Thema **Konsum und Nachhaltigkeit** gewidmet. Unter der Überschrift Kaufen, kaufen, kaufen zeigen wir verschiedene Dokumentationen.

Weiter geht es am **19. Oktober** mit **Kleine Germanen**. Der Film macht in einer Verbindung aus Dokumentar- und Animationsfilm auf ein Problem unserer Gesellschaft aufmerksam, das mit Blick auf rechte Gewaltausschreitungen aktueller denn je ist: Kinder, die in einem demokratiefeindlichen Umfeld aufwachsen und nach dogmatischen Prinzipien rechtsextremer Ideologie erzogen werden. Den Abschluss für das Jahr 2023 bildet am **23. November** der Spielfilm **Honecker und der Pastor**. Er erzählt von der Umbruchssituation nach der Wende 1990. Das Ehepaar Honecker findet Aufnahme in einem Pfarrhaus. Mehrere Wochen leben die überzeugten Sozialisten und die tiefgläubigen Christen im Pfarrhaus unter einem Dach.

Am 21.09.
um 19:30 Uhr
verschiedene Dokumentationen
zum Thema **Konsum und Nachhaltigkeit**

Am 19.10.
um 19:30 Uhr
Kleine Germanen

Am 23.11.
um 19:30 Uhr
Honecker und der Pastor

Die evangelische Kirchengemeinde Neu-Anspach präsentiert

“Quereinstieg ins Kirchenschiff”

Geschichten aus dem Gemeindeleben

Kirchenkabarett

im evangelischen
Gemeindehaus
Usastraße 11
61267 Neu-Anspach

Samstag, den 21.10.23
um 19:30 Uhr

mit dem

Evangelischen Kabarett
Heiterkeit und Niedertracht

Kabarettistinnen:

Antonia Jacob
Ute Niedermeyer

www.das-ekhn.de

Eintritt frei
um Spenden wird gebeten

Abschiedsgottesdienst für Angehörige frühverstorbener Kinder

Wenn Kinder sterben, ob während der Schwangerschaft, kurz nach der Geburt oder später, ist das für Eltern meist unfassbar und schwer zu bewältigen. Oft fehlen die Worte, der Ausdruck für die Trauer – ganz besonders auch bei dem frühen Tod in der Schwangerschaft. Aber gerade Möglichkeiten für angemessene Trauer sind wichtig, denn diese Trauer kann heilende Kräfte freisetzen.

Die evangelischen und katholischen Klinikseelsorgerinnen im Hochtaunus laden deshalb zum Abschiedsgottesdienst für Angehörige frühverstorbener Kinder ein:

Freitag 20. Oktober, 15:00 Uhr
Waldfriedhof Bad Homburg,
Friedberger Straße 70

Die liturgische Feier gibt Eltern, deren Kind vor oder kurz nach der Geburt verstorben ist, Raum zu Abschied, Gedenken und Trauer. Willkommen sind auch Freunde und Angehörige, die die Eltern begleiten und gemeinsam mit ihnen trauern. Auch Menschen die ihr Kind schon vor längerer Zeit verloren haben, sind eingeladen im Gedenken mitzufeiern. Die Feier ist offen für Menschen aller Religionen und Weltanschauungen.

Gemeindepädagogin Sandra Anker und Pfarrerin Margit Bonnet gestalten die Feier in der Trauerhalle. Nach einem gemeinsamen Gang zum Grabfeld, kann man sich über Gesprächsangebote und Selbsthilfegruppen informieren.

Informationen:
Pfrin. Margit Bonnet
06172/143478
margit.bonnet@ekhn.de

Evangelische Kirche

Alle Termine sind ohne Gewähr, bitte achten Sie auf aktuelle Informationen in der Presse, im Internet und im Aushang.

Grafik: Wendt

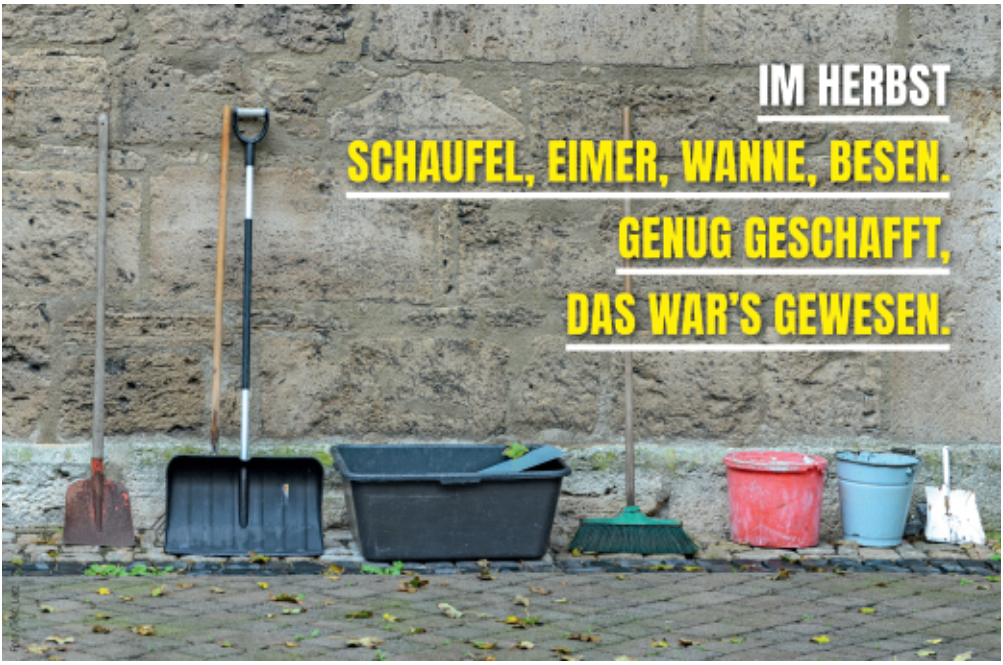
So, 27.08.	10:00	Sommerkirche „Jetzt ist Zeit....zum Staunen. Ein Gottesdienst über Himmel und Erde und so manches dazwischen“ in Dorfweil (Pfrin. Dr. K. Weber)
Mo, 28.08.	14:00	In und um die Kirche Kindertag für Kinder von 5 - 10 Jahren
So, 03.09.	10:00	Gottesdienst auf dem Weg (Pfrin. C. Winkler und Team)
Mo, 04.09.	15:00	Abendlichtkreis - Herzliche Einladung an unsere Seniorinnen und Senioren
Do, 07.09.	20:00	KV-Sitzung
So, 10.09.	10:00	Gottesdienst (Präd. B. Waldenburger)
Mi, 13.09.	19:00	Bibelgesprächskreis
So, 17.09.	10:00	Gemeinsamer Gottesdienst zur Einführung ins Konfijahr
	16:00	Brabbelgottesdienst (Pfrin. C. Winkler u. Brabbelgodi-Team)
Mo, 18.09.	19:00	Friedensgebet
So, 24.09.	17:00	Gottesdienst mit dem Singkreis „Wie schön ist unsere Schöpfung“ (Pfrin. C. Winkler und Team)
Mi, 27.09.	19:00	Bibelgesprächskreis
So, 01.10.	10:00	Gottesdienst zum Erntedank mit dem Kinder- und Spatzenchor auf dem Birkenhof (Pfrin. C. Winkler und Team)
Mo, 02.10.	15:00	Abendlichtkreis - Herzliche Einladung an unsere Seniorinnen und Senioren
Mi, 04.10.	19:00	Redaktionssitzung Gemeindegruß Ausgabe 1-2024

Grafik: Wendt

So, 08.10.	10:00	Gottesdienst (Präd. D. Crecelius)
Mo, 09.10.	19:00	Friedensgebet
Mi, 11.10.	19:00	Bibelgesprächskreis
Do, 12.10.	20:00	KV-Sitzung
So, 15.10.	17:00	Gottesdienst in der Region in Hausen (Pfr. S. Krombacher)
Sa, 21.10.	19:30	Kirchenkabarett
So, 22.10.	10:00	Gottesdienst (Präd. A. Becker)
Mi, 25.10.	19:00	Bibelgesprächskreis
Sa, 28.10.	09:30	Kindertag
So, 29.10.	17:00	Meditativer Abendgottesdienst mit Liedern und Bildern aus Taizé (Pfrin. C. Winkler und Team)
So, 05.11.	10:00	Gemeinsamer Reformationsgottesdienst in Anspach (Präd. M.K. Deutschmann)
Mo, 06.11.	15:00	Abendlichtkreis - Herzliche Einladung an unsere Seniorinnen und Senioren
Mi, 08.11.	19:00	Bibelgesprächskreis
Do, 09.11.	20:00	KV-Sitzung
So, 12.11.	10:00	Bittgottesdienst für den Frieden mit dem Jugendchor (Pfrin. C. Winkler)
Mo, 13.11.	19:00	Friedensgebet
So, 19.11.	10:00	Gemeinsamer Gottesdienst zum Volkstrauertag in Rod am Berg (Präd. A. Becker)
Mo, 20.11.		Verteilbeginn Gemeindegruß 1/2024
So, 26.11.	10:00	Andacht zum Ewigkeitssonntag auf dem Alten Friedhof (Pfrin. C. Winkler)
	11:30	Andacht zum Ewigkeitssonntag Friedhof Mitte (Pfrin. C. Winkler)
	16:00	Brabbelgottesdienst

Grafik: Wendt

Mi, 29.11.	19:00	Bibelgesprächskreis
So, 03.12.	10:00	Musikalischer Gottesdienst mit dem Singkreis (Pfrin. C. Winkler)
Mo, 04.12.	15:00	Abendlichtkreis - Herzliche Einladung an unsere Seniorinnen und Senioren
Do, 07.12.	20:00	KV-Sitzung
Sa, 09.12.	19:00	Andacht in der Kath. Kirche zum Nikolausmarkt (Pfrin. C. Winkler)
So, 10.12.	10:00	Gottesdienst
	10:00	Gottesdienst mit der Kita (Pfrin. C. Winkler und Team)



Kontakte

Pfarrerinnen Pfarrbezirk I: Pfrin. Claudia Winkler, Pfarrgasse 3, ☏ 7423, claudia.winkler@ekhn.de.
Pfarrbezirk II: Pfarrstelle vakant
Telefonseelsorge: (0800) 1110111 oder (0800) 1110222 (gebührenfrei)
Gemeindebüro: Tania Bletz, Friedrich-Ebert-Str. 18, ☏ 7948, Kirchengemeinde.anspach@ekhn.de.
Öffnungszeiten: Mo-Do 10:00 bis 12:00 Uhr und Dienstag von 16:00 bis 18:00 Uhr
Kirchenvorstandsvorsitzender: Carsten Göhmann, carsten.goehmann@kirche-anspach.de
Taunusstraße 43, ☏ 0172 / 516 38 58
Gemeindepädagogin: Nathalie Sachitzki, ☏ 015226128131, nathalie.sachitzki@ekhn.de.
Beauftragte für Kinderschutz: Christina Hegerding ☏ 0160 612 6211, christina.hegerding@t-online.de
Diakoniestation: ☏ 9426-0, www.diakoniestation-taunus.de/
GANZ Familienzentrum e.V. ☏ 962452
Hausmeisterin: Sebiya Ablaeva, Gemeindehaus ☏ 965452 , privat ☏ 015222134188
Küster und Küsterin: Herbert Ernst, ☏ 7721, Rosel Schöffner, ☏ 8540
Kindergarten: Ulrike Mank, Leiterin, Friedrich-Ebert-Str. 18, ☏ 41640, kita.anspach@ekhn.de
Abendlichtkreis: Renate Lojo ☏ 7721
Gemeindegruß-Redaktion: Reiner Kirse, ☏ 960289, gemeindegruss@kirche-anspach.de
Kinder– u. Jugendchöre: Carola-Sophie Obeth, ☏ 06086/405916, kinderchor@kirche-anspach.de.
Posaunenchor: Kontakt: Thomas Ezel ☏ 962239 posaunenchor@kirche-anspach.de
Singkreis: Monika Scharfe, ☏ 06471-956111, singkreis@kirche-anspach.de

Bankverbindung: Frankfurter Volksbank,
Kto. 4201417819 (BLZ 501 900 00)
IBAN: DE57501900004201417819
BIC: FFVBDEFFXXX
www.kirche-anspach.de

Impressum

An diesem Gemeindegruß waren inhaltlich beteiligt

Tania Bletz, Monika Henrici, Carola Heuschkel-Kubis, Reiner Kirse (vRiSdP), Cornelia Pingel, Nathalie Sachitzki, Kita, Ursula Trippel, Claudia Winkler

Layout und Lektorat:

Tania Bletz, Monika Henrici, Carola Heuschkel-Kubis, Reiner Kirse, Cornelia Pingel, Hans Seim, Carla Spangenberg, Ursula Trippel, Claudia Winkler

Kontakt zum Redaktionsteam
E-Mail:
gemeindegruss@kirche-anspach.de

GBD
www.blauer-engel.de/uz195
Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.
www.**Gemeindebrief**Druckerei.de

Regelmäßige Angebote

Für alle Veranstaltungen ist der Treffpunkt das Gemeindehaus in der Usastraße.
In den Ferien finden die Veranstaltungen nach Absprache statt.

Alle Termine sind ohne Gewähr.
Bitte achten Sie auf aktuelle Informationen in der Presse, im Internet und im Aushang.

Singkreis:
montags, 19:30 – 21:30 Uhr

Spatzenchor:
(Kindergartenalter):
donnerstags, 17:00 - 17:30 Uhr

Kinderchor:
(Grundschulalter):
donnerstags, 17:30 - 18:15 Uhr

Jugendchor:
(ab 5. Klasse):
donnerstags, 18:15 - 19:15 Uhr

Posaunenchor:
im Gemeindehaus
dienstags, 19:30 - 21:00 Uhr

Konfirmandenunterricht:
Di. in Anspach 17:00-18:30 Uhr
Di. in Hausen 17:00-18:30 Uhr
Do. in Anspach 17:00-18:30 Uhr

Kindergottesdienst:
wird neu geplant

Abendlichtkreis:
jeder erste Montag im Monat
15:00 Uhr im Gemeindehaus

Abendgottesdienst:
jeder letzte Sonntag im
Monat 17:00 Uhr

Bibelgesprächskreis:
14tägig mittwochs, 19:30 Uhr,
Ansprechpartnerin:
Barbara Waldenburger, Tel.: 962560

Friedensgebet:
montags um 19 Uhr (14 tägig)
Termine siehe Terminplan

Willkommenscafé:
Im Gemeindehaus
jeden Mittwoch ab 15:30 Uhr

Grußkarten für alle Lebenslagen

unicef

ehrenamtliche Verkaufsstelle Gunda Lenk 06081 - 963120

Ihr Gemeindegruß wurde ermöglicht mit der freundlichen Unterstützung von ...

Hier ist wieder Platz für Ihre Werbeanzeige. Schreiben Sie an gemeindegruss@kirche-anspach.de

Auflage: 2.000 Stück
Verteilt an alle Ev. Haushalte der Kirchengemeinde

HIER BEGINNT GUTES HÖREN

götz

HÖRGERÄTE · AKUSTIK

JETZT KOSTENLOS TESTEN

Gleich anrufen und Termin vereinbaren

Raiffeisenstraße 5 · 61267 Neu Anspach · Telefon 0 60 81 / 5 82 34 34 · e-mail: info@goetz-hoergeraete.de

Ihr Gemeindegruß wurde ermöglicht

Lohnstein Bestattungshaus
Kompetenz seit Generationen

Ältestes und einziges Neu-Anspacher Bestattungsinstitut mit eigenem Abschiedsraum und großer Sargausstellung vor Ort.

Geprüfter Bestatter | Mitglied im Bundesfachverband

- Erd-, Feuer-, See- und Waldbestattungen
- Überführungen im In- & Ausland
- Erledigung aller Formalitäten
- Eigener Kühl- und Abschiedsraum
- Bestattungsvorsorge

Neu-Anspach • Hinter dem Hainzaun 5 • ☎ 06081 - 41880

bestattungshaus.lohnstein@online.de | www.bestattungshaus-lohnstein.de

GÄRTNEREI

Kahl

Blumen zu allen Anlässen!

Stabelsteiner Weg 2
61267 Neu-Anspach
Telefon 06081/8286

RÖHRIG & SOHN GMBH
Schrotthandel

Lager: Saalburg Str. 41
61267 Neu-Anspach
Telefon 06081/41576
Fax 06081/42566
roehrig-schrotthandel@t-online.de

Jakob Urban & Söhne
Bau- und Möbelschreinerei

Inhaber Frank Urban

Kompletter Innenausbau, Holzfenster, Glaserei und Türen.
Individuell angefertigte Einbaumöbel.

Hohlweg 7
61267 Neu-Anspach
Tel. 06081 / 942162
info@jakob-urban-soehne.de
www.jakob-urban-soehne.de

Hier ist wieder Platz für Ihre Werbeanzeige.
Schreiben Sie an
gemeindegruss@kirche-anspach.de
Auflage: 2.000 Stück
Verteilt an alle Ev. Haushalte der Kirchengemeinde

mit der freundlichen Unterstützung von ...

- Ihr zuverlässiger Partner in schweren Stunden -

Pietät Heidrun Henrici

61267 Neu-Anspach • Usastraße 8

☎ 06081-66023 / 8770

Erledigungen aller Formalitäten
Gesamtorganisation • Bestattungsvorsorge
Bestattungen aller Art • individuelle Trauerreden
Begleitung vor, während und nach dem Trauerfall

www.pietaet-henrici.de

EP: Electro Roos

Elektroinstallation - 24 Std Notdienst
Telekommunikation + EDV Netzwerke
TV - Video + Reparaturen
Herd - Kühl - Spül - Waschgeräte
Hausgeräte - Kundendienst
Blitz– und Überspannungsschutz

Neu Anspach - Breitestraße 10 - Am Festplatz
Telefon: 06081-94219-0 www.ep-roos.de

Hier ist wieder Platz für Ihre Werbeanzeige. Schreiben Sie an gemeindegruss@kirche-anspach.de

Auflage: 2.000 Stück
Verteilt an alle Ev. Haushalte der Kirchengemeinde

sanitär heizung klima

Ralf Rösch GmbH
Heizungsbau-Sanitär

Sanitär, Service und Heizungsbau

Ralf Rösch

Taunusstraße 63a
61267 Neu-Anspach

Telefon: 06081/4 41 49
Telefax: 06081/40 59 98

heizungsbau@ralf-roesch.de
www.ralf-roesch.de

Altbausanierung - Badsanierung - Neubauten

Wartung und Werkskundendienst für Heizkessel, Öl und Gasbrenner, elektrische Steuerung

Wir suchen Dich...

...wenn Du Lust hast, den Gemeindegruß mitzugestalten.

und / oder

...wenn Du gerne Texte schreibst.

Das Gemeindegruß-Team freut sich über jede weitere Unterstützung.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Kontakt:
reiner.kirse@kirche-anspach.de
☏ 06081-960289

sicher nicht – oder?

SCHWERTER ZU PFLUGSCHAREN
MICHA 4.3

Ökumenische FriedensDekade
12. bis 22. November 2023
www.friedensdekade.de